

Meldung nach §§ 59 ff. der Außenwirtschaftsverordnung (AWV)

1

52: An Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister

Bankleitzahl: 70080000
Konto-Nummer des Kontoinhabers/Zahlers: 1234567890



Referenz des Kontoinhabers

Gegenwertzahlung

Währung: Angabe eines Währungscode...
Zielland: Version 0004

Ausführungstermin

Dauerauftrag: 1 = Eröffnung, 2 = Änderung, 3 = Löschung

Ausführung erstmalig am

Ausführung letztmalig am

Ausführungsintervall: 1 = wöchentlich, 2 = monatlich, 3 = vierteljährlich, 4 = halbjährlich, 5 = jährlich, 6 = am Tag eines Monats

Zahlung zu Lasten: 1 = Euro-Konto, 2 = Währungskonto, Keine Angabe bedeutet Zahlung zu Lasten des Euro-Kontos

32: Währung Betrag: EUR XXX,-

50: Name des Kontoinhabers/Zahlers: SUSI MUSTER

Straße: MUSTER STR. 1

Postleitzahl Ort: 11111 MUSTERSTADT

57: Bank/Zahlungsdienstleister BIC (S.W.I.F.T.-Code) des Zahlungsempfängers (bevorzugt als S.W.I.F.T.-Code): BOPIPHMM

Ist sowohl der S.W.I.F.T.-Code als auch Name und Anschrift der Bank/des Zahlungsdienstleisters ausgefüllt, wird die Zahlung gemäß S.W.I.F.T.-Code ausgeführt.

Name des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers: BANK OF PHILIPPINES ISLAN

Straße: 114 KALAYAAN AVENUE

Ort/Land: QUESON CITY, PHILIPPINES

IBAN bzw. Konto-Nr. des Zahlungsempfängers und Bank-Code (max. 34 Stellen): 1991-0024-95

59: Name des Zahlungsempfängers: ACTIVE CITIZENSHIP FOUNDATION

Straße: 34 D, MATULUNGIN STR. BGY CENTRAL

Ort/Land: QUESON CITY, PHILIPPINES

70: Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger): SPENDE VON SUSI MUSTER

Zusätzliche Weisungen für das Kreditinstitut/den Zahlungsdienstleister (z. B. zum Weisungsschlüssel)

Ausführungsart (Keine Angabe bedeutet Standard)

- 0 = Standard (S.W.I.F.T.)
1 = Eilig (S.W.I.F.T.)
2 = Scheckziehung
3 = Scheckziehung an Kontoinhaber

Weisungsschlüssel (Weisungen für Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)

- 0 = keine besondere Weisung
1 = Avis an Bank des Zahlungsempfängers
2 = Telefonavis an den Zahlungsempfänger
3 = Telex-/Fax-Avis an den Zahlungsempfänger
4 = Zahlung gegen Legitimation

71: Entgeltregelung (Keine Angabe bedeutet „0“. Im EWR in EWR-Währungen ohne Währungsumrechnung nur „0“ zulässig.)

- 0 = Entgeltteilung eigenes Entgelt z.L. Kontoinhaber fremdes Entgelt z.L. Zahlungsempfänger
1 = alle Entgelte z.L. Kontoinhaber
2 = alle Entgelte z.L. Zahlungsempfänger

Bei Zahlungen zu Lasten Währungskonto Entgelte zu Lasten

- 1 = Euro-Konto
2 = Währungskonto (Ohne Weisung erfolgt die Berechnung der Entgelte z. L. EUR-Konto)

Meldung nach §§ 59 ff. der Außenwirtschaftsverordnung (AWV)

Befreiungen, Erläuterungen und Leistungsverzeichnis siehe Rückseiten

Die Zahlung erfolgte für: Ggf. Zahlungsbetrag aufteilen.

1. Dienstleistungen, Übertragungen, Kapitaltransaktionen

Felder 105-111 ausfüllen. Kennzahlen anhand des Leistungsverzeichnisses angeben.

2. Transithandel

Feld 100 ankreuzen; Meldung auf Vordruck Z4 einreichen.

Table with 4 columns: 105: Kennzahl, 106: Land (Erläuterungen beachten), 107: Betrag in o.g. Währung, 108: Kennzahl, 109: Land (Erläuterungen beachten), 110: Betrag in o.g. Währung

111: Nähere Angaben zu den zugrunde liegenden Leistungen bzw. zum Grundgeschäft (ggf. mit weiteren Beträgen)

Firmennummer Währung

Kontoführung / Sicherungsstempel

Datum: 25.11.2013

Telefon/Durchwahl: 089/123456

Handwritten signature: Susi Muster

Unterschrift / Stempel

Bitte bevorzugt mit Schreibmaschine ausfüllen. Bei Handschrift sind Großbuchstaben zu verwenden.